

Mittelalter-Mikronation - Besteht überhaupt Interesse?

Beitrag von „ImpHisp“ vom 30. März 2009, 18:14

Wir hatten vor, im Startjahr (welches noch festzulegen ist) historisch korrekt zu starten, d. h., angenommen, man würde 1180 starten, daß der Kaiser eben Friedrich I. Barbarossa hieße, der Herzog von Bayern und Sachsen Heinrich der Löwe etc. Auch wenn manche Personen nicht direkt vorkommen (z. B. der englische und französische König), so wären diese, sofern sie erwähnt werden, die jeweils zum damaligen Zeitpunkt wirklich regierenden, konkret Heinrich II. und Philipp II. August. Ich finde, man sollte zumindest bei den Herrschern nichts Fiktives reinbringen, zumal das ernsthafte Mediävisten eher abschrecken dürfte, wenn etwa 1180 plötzlich ein Kaiser Maximilian I. oder Karl IV. regiert. Also wie gesagt: Die oberste Führungsschicht möglichst nahe an der Realität (d. h. ja nicht, daß ein Kaiser Friedrich Barbarossa genau das tun muß, was er 1180 wirklich tat; allein die Tatsache, daß er regiert, ist entscheidend).

Das HRR im Jahre 1180 hatte in dem Sinne ja noch keinen Reichstag (auch wenn das oft so genannt wird: eigtl. gab es die ersten echten Reichstage erst Ende des 15. Jahrhunderts), das Reich bestand also eigtl. nur aus dem jeweiligen Kaiser, er war insofern extrem wichtig - was sich ja auch dann im "Interregnum" 1256-1273 zeigte, als sein faktisches Fehlen desolante Ergebnisse zeitigte, allen voran der Machtausbau der Fürsten und die zunehmende Schwächung der Zentralgewalt, die nie mehr vollständig rückgängig gemacht werden konnten. Ich glaube auch, daß es nun der spielerischen Freiheit wirklich keinen Abbruch tut, wenn man den historischen Herrscher hat, zumal der eh immer von der SL gespielt wird.

Eine interessante Frage wäre ja, ob man denn zumindest die Papstwahlen mit fiktivem Ausgang macht, d. h., es wäre theoretisch möglich, daß ein unhistorischer Papst gewählt wird. In der Frage wäre ich kompromißfreudiger, zumal die damaligen Päpste heute sowieso - bis auf einige Ausnahmen - relativ unbekannt sind und so auch etwas Unvorhersehbares ins Spiel käme.

Aber dies nur ein paar Gedanken. 😊